

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Neustadt Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Rödental VII : SG Köppelsdorf IV
Montag, 20.11.2023, 20:00 Uhr

Schemberger und Schilling in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Montag beim Heimteam des TTC Rödental VII, als Konstantin Schemberger das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen die SG Köppelsdorf IV bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Schemberger und Schilling, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 14 Stunden war das Spiel beendet.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Rehs / Lieb bekamen ihre Gegner Lobeck / Jahn beim klaren 7:11, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Beim anschließenden 11:4, 11:7, 11:2 gegen Mehlfeld / Jahn fanden Schemberger / Schilling wiederum von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Konstantin Schemberger zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Tino Schilling holte mit einem 11:9, 12:10, 7:11, 11:9 gegen Hans-Jürgen Lobeck einen Punkt für sein Team. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Jörg Rehs gewann dann sein Spiel gegen Loris Jahn überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachte Wolfgang Jahn Hans-Joachim Lieb phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hans-Joachim Lieb mit 3:1 durch. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Rödental VII und der SG Köppelsdorf IV in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging Konstantin Schemberger gegen Hans-Jürgen Lobeck durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Tino Schilling die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Seit Beginn der Serie hat Mehlfeld damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Jörg Rehs hatte seinen Gegner Wolfgang Jahn beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Jahn nun 10 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC Rödental VII 8 Punkte, SG Köppelsdorf IV 1 Punkte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hans-Joachim Lieb und Loris Jahn beendet, das Hans-Joachim Lieb letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Rödental VII am 04.12.2023 gegen den TV 1886 Ebersdorf II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.12.2023 gegen die TTG Neustadt-Wildenheid III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Rödental VII

Doppel: Rehs / Lieb 0:1, Schemberger / Schilling 1:0

Einzel: K. Schemberger 2:0, T. Schilling 2:0, J. Rehs 2:0, H. Lieb 2:0

SG Köppelsdorf IV

Doppel: Lobeck / Jahn 1:0, Mehlfeld / Jahn 0:1

Einzel: H. Lobeck 0:2, G. Mehlfeld 0:2, W. Jahn 0:2, L. Jahn 0:2